



Bürgerwerkstatt „Neue Mitte“

08. Oktober 2021

Ergebnisdokumentation

IDENTITÄT & IMAGE
Innovation und Kommunikation
in Veränderungsprozessen

Stadtplatz 27
84307 Eggenfelden
Tel. 08721/12090
Fax. 08721/120919
consult@identitaet-image.de
www.identitaet-image.de

Ergebnis Bürgerinformationsveranstaltung

- Ort, Datum: Festsaal, Blaue-Wand-Straße 2, 83313 Siegsdorf
am 08.10.2021; Einlass 17 Uhr, Dauer 18 Uhr bis 21.00 Uhr
- Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Thomas Kamm
- Impulsreferate
 - Impulsreferat Planungsvarianten (Planungsbüro Hohmann Steinert) Herleitung über die bisherigen Planungsstufen; Charakterisierung der einzelnen Varianten, Punkte, die dabei aus planerischer Sicht zu beachten sind
 - Impulsreferat Ergebnisse der Bürgerbefragung (IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG)
- Klärung von Verständnisfragen
- Gruppenarbeit: World-Café (4 Stationen)
 - Station 1: Variante 1
 - Station 2: Variante 2
 - Station 3: Variante 3
 - Station 4: Variante 4
- Verlosung unter den Teilnehmern
- Vernissage – Präsentation der Gruppenergebnisse
Der Moderator der Station stellt die Ergebnisse vor
- Ausblick und Verabschiedung durch Ersten Bürgermeister Thomas Kamm mit Stimmungsbild zu Varianten durch die Teilnehmer
- Fachliche Unterstützung: Planungsbüro Hohmann Steinert
- Moderation: Stephanie Pettrich, Wolfgang Grubwinkler, Torsten Zink, Alfred Krojer (alle IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG)
- Teilnehmer: 52 interessierte Bürgerinnen und Bürger

Bei der Veranstaltung wurde die 3G-Regel eingehalten und auf den Datenschutz bezüglich Fotoaufnahmen hingewiesen.

Impressionen aus der Veranstaltung



Impulsreferat „Werdegang der Planung“

Der Planer Herr Hohmann (Planungsbüro Hohmann Steinert) stellte Werdegang der Planung vor.

Danach präsentierte Herr Grubwinkler (IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG) die Ergebnisse der Bürgerbefragung (online-Befragung).

Gruppenarbeit

Die Planungsvarianten wurden an vier von Moderatoren betreuten Stationen diskutiert. Die nach dem Zufallsprinzip zusammengesetzten Teilnehmergruppen durchliefen nach der Methode „World Café“ alle Stationen.

Die Ergebnisse stellten die Moderatoren im Plenum vor.



Verlosung

Unter den Teilnehmer der Online-Befragung wurden attraktive Sachpreise verlost.

Ergebnisse Station Variante 1

Das gefällt (an dieser Variante)?

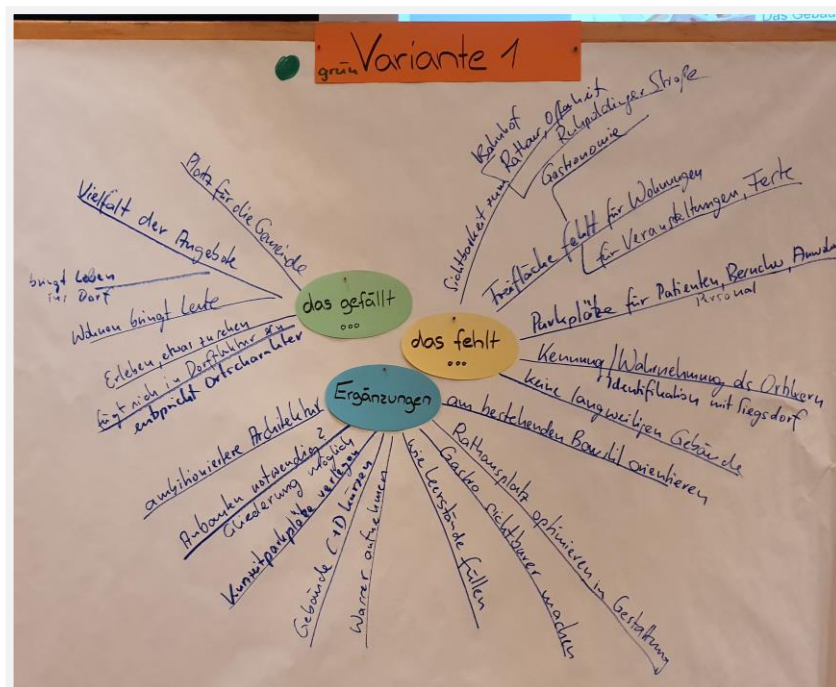
- Platz für die Gemeinde
- Vielfalt der Angebote
- Bringt Leben ins Dorf
- Wohnen bringt Leute
- Erleben, etwas zusehen
- Fügt sich in Dorfstruktur ein, entspricht Ortscharakter

Das fehlt (wo sehen Sie hier Schwachpunkte)?

- Sichtbarkeit zum Bahnhof, Rathaus, Ruhpoldinger Straße, Offenheit
- Freifläche fehlt für Wohnungen, Gastronomie, für Veranstaltungen, Feste
- Parkplätze für Patienten, Besucher, Anwohner, Personal
- Kennung/Wahrnehmung des Ortskerns (Identifikation mit Siegsdorf)
- Keine langweiligen Gebäude

Ergänzungen

- Ambitioniertere Architektur
- Anbauten notwendig? Gliederung möglich
- Kurzzeitparkplätze verlegen
- Gebäude C + D kürzen
- Wasser aufnehmen
- Wie Leerstände füllen?
- Gastro sichtbar machen
- Rathausplatz optimieren in Gestaltung
- Am bestehenden Baustil orientieren



Ergebnisse Station Variante 2

Das gefällt (an dieser Variante)?

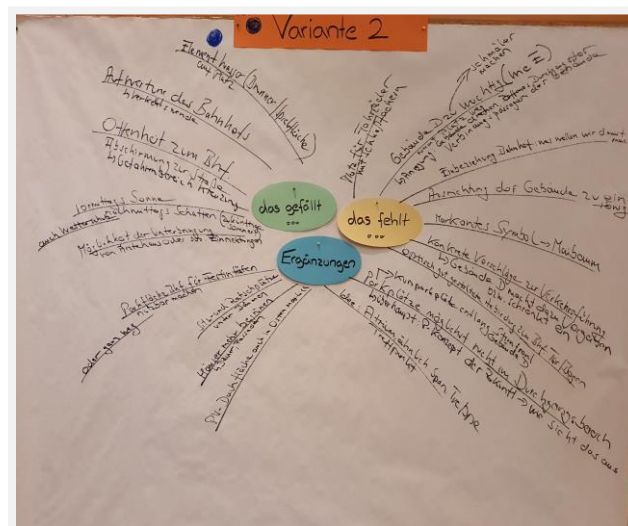
- Element Wasser (Brunnen/Spielfläche) auf Platz
- Aufwertung des Bahnhofs → Verkehrswende
- Offenheit zum Bahnhof. Abschirmung zur Straße
→ Gefahrenbereich Kreuzung
- Vormittags Sonne, nachmittags Schatten (zukünftige Sommer?) auch Wetterschutz
- Möglichkeit der Unterbringung von Ärztehaus oder soz. Einrichtungen

Das fehlt (wo sehen Sie hier Schwachpunkte)?

- Platz für Fahrräder mit Schließfächern
- Gebäude D zu wuchtig (nimmt Platz weg) → schmaler machen (wie E)
→ Anregung: Gebäude drehen, offenes Durchgangstor, Verbindung und Passagen der Gebäude
- Einbeziehung Bahnhof: was wollen wir damit machen?
- Ausrichtung der Gebäude zu eintönig
- Markantes Symbol → Maibaum
- Konkrete Vorschläge zur Verkehrsführung → Gebäude D macht dazu Vorgaben bzw. schränkt ein
- Optisch gut gestaltete Anbindung zum Bahnhof: Tor/Bogen

Ergänzungen

- Parkfläche Bahnhof für Festivitäten nutzbar machen oder ganz weg
- Sitz- und Ratschplätze unter Bäumen
- Häuser mehr begrünen → Dächer, Fassaden
- PV-Dachfläche auch im Osten möglich
- Idee: Atrium, ähnliche spanische Treppe (Treffpunkt)
- Parkplätze möglich nicht im Durchgangsbereich
Überhaupt: P-Konzept der Zukunft → wie sieht das aus?
- Kurzparkplätze entlang Stirnfront Gebäude D



Ergebnisse Station Variante 3

Das gefällt (an dieser Variante)?

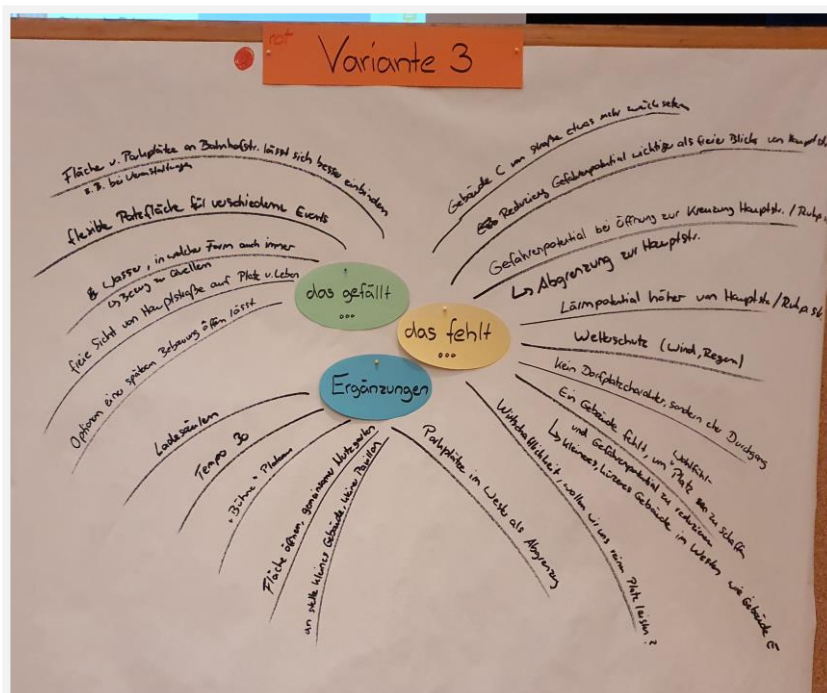
- Fläche von Parkplätzen an Bahnhofstraße lässt sich besser einbinden zum Beispiel bei Veranstaltungen
- Flexible Parkfläche für verschiedene Events
- Wasser, in welcher Form auch immer → Bezug zu Quellen
- Frei Sicht von Hauptstraße auf Platz und Leben
- Lässt Optionen einer späteren Bebauung offen

Das fehlt (wo sehen Sie hier Schwachpunkte)?

- Gebäude C von Straße etwas mehr zurücksetzen
- Reduzierung Gefahrenpotenzial wichtiger als freier Blick von Hauptstraße
- Gefahrenpotenzial bei Öffnung zur Kreuzung Hauptstraße/Ruhpoldinger Straße → Abgrenzung zur Hauptstraße
- Lärmpotenzial höher von Hauptstraße/Ruhpoldinger Straße
- Wetterschutz (Wind, Regen)
- Kein Dorfplatzcharakter, sondern eher Durchgang
- Ein Gebäude fehlt, um Wohlfühlplatz zu schaffen und Gefahrenpotenzial zu reduzieren → kleines, kürzeres Gebäude im Westen (wie Gebäude E)
- Wirtschaftlichkeit, wollen wir uns reinen Platz leisten?

Ergänzungen

- Ladesäulen
- Tempo 30
- „Bühne“ Plateau
- Fläche öffnen, gemeinsame Nutzgarten
- An Stelle kleines Gebäude, kleiner Pavillon
- Parkplätze im Westen als Abgrenzung



Ergebnisse Station Variante 4

(Einzelmeinung)

Das gefällt (an dieser Variante)?

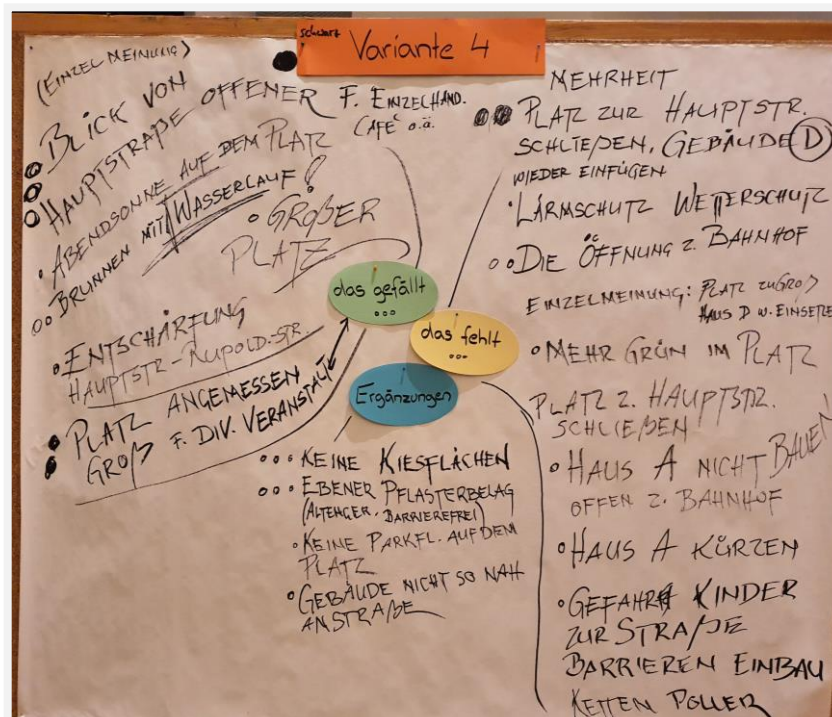
- Blick von Hauptstraße offener für Einzelhandel, Café o.ä.
- Abendsonne auf dem Platz
- Brunnen mit Wasserlauf
- Großer Platz
- Entschärfung Hauptstraße/Ruhpolder Straße
- Platz angemessen groß für diverse Veranstaltungen

Das fehlt (wo sehen Sie hier Schwachpunkte)?

- Platz zur Hauptstr. schließen, Gebäude D wieder einfügen
- Lärmschutz, Wetterschutz
- Die Öffnung zum Bahnhof
- Platz zu groß, Haus D wiedereinsetzen
- Mehr Grün im Platz
- Platz zur Hauptstraße schließen
- Haus A nicht bauen offen zum Bahnhof
- Haus A kürzen
- Gefahr Kinder zur Straße → Barrieren Einbau
Ketten Poller

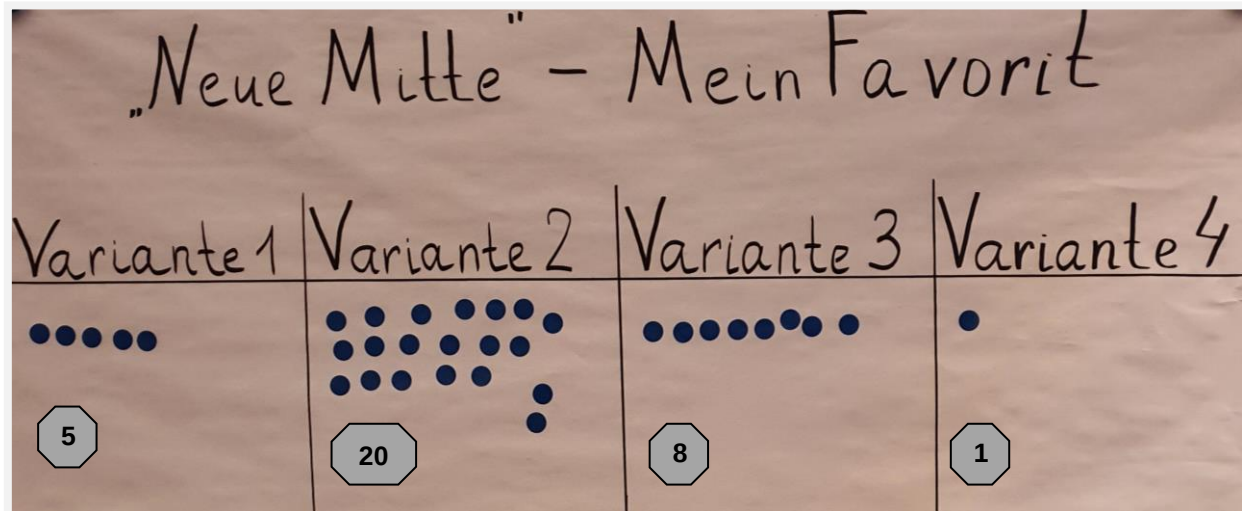
Ergänzungen

- Keine Kiesflächen
- Ebener Pflasterbelag (altengerecht, barrierefrei)
- Keine Parkflächen auf dem Platz
- Gebäude nicht so nah an die Straße



Stimmungsbild

Die Teilnehmer hatten nach der Verabschiedung die Möglichkeit, die Varianten mittels Punkteabfrage zu bewerten.



Anlagen

Impulsreferat „Werdegang der Planung“

Plakate „Ergebnisse online-Umfrage“